



www.lichtenrade-berlin.de

Berlin-Lichtenrade - 50.000!

Ein Jubiläum

50.000 mal innerhalb von drei Jahren wurde die Website www.lichtenrade-berlin.de, ein Informationsportal des Ortsteiles Lichtenrade, aufgerufen. Über 50.000 Einwohner leben in Lichtenrade.

Rein statistisch hat jeder Lichtenrader einmal die Website angeklickt. Die große Resonanz begeistert den Website-Macher Thomas Moser auch nach drei Jahren Arbeit. „Ich erhalte viele Mails aus Lichtenrade; aber auch viele ehemalige Lichtenrader im gesamten Land oder auch im Ausland freuen sich über ein Stück Heimat.“

Neben vielen Adressen und Links, historischen Informationen, Fotos und Landkarten, werden aktuelle Tipps und Geschehnisse in der „Internetzeitung“ veröffentlicht.

Einige Neuerungen:

Damit die Seite auch von den Stammbesuchern immer wieder besucht wird, ergänzt Moser den Internetauftritt Stück für Stück.

So findet man unter „Historisches“ einen neuen Bericht aus dem Jahre 1956 über das „Lichtenrader Blütenfest“. Auch Lichtenrade im Licht des Bezirkshaushalts von 1950 ist abgebildet. Der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit hat als ehemaliger Lichtenrader einen „Ehrenplatz“ (mit einer Buchbesprechung aus Lichtenrade-Sicht) erhalten.

Lichtenraderinnen und Lichtenrader identifizieren sich mit ihrem Ortsteil am südlichsten Zipfel des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Die Website beweist als modernes Medium, dass Lichtenrade nicht hinter dem Mond lebt!

Der Betreiber der Website Thomas Moser freut sich über Geschichten, Hinweise und Fotos von Lichtenrader Bürgerinnen und Bürgern.

Kontakt: 030-744 00 42

oder per mail: postmaster@lichtenrade-berlin.de

Die Kontakt-Angaben können gerne veröffentlicht werden!

Ich freue mich über Ihre freundliche Berichterstattung, Hinweisen und Aufrufen zur Unterstützung des Lichtenrade-Website-Projektes!

Mit besten Grüßen

Thomas Moser

Pressemitteilung

24. Februar 2008

www.lichtenrade-berlin.de

Die Nr. 1 bei Google!

Nichtkommerzielles Informationsportal
seit Februar 2005

Thomas Moser

Prinz-Heinrich-Str. 13

12307 Berlin

✉ postmaster@lichtenrade-berlin.de

☎ 030-744 00 42

Handy: 0179-45 46 7 47

FAX: 030-76 40 3585

*Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!
Ich stelle nach Absprache auch Druckvorlagen u.a. zur Verfügung!*

BerLi-Press

www.berli-press.de

(alle Presseerklärungen, -veröffentlichungen u.a.)

ANLAGE - Einige neue Informationen aus der Website www.lichtenrade-berlin.de

Auszüge aus dem Bericht zum Blütenfest von 1956:

„...In diesem Jahr wird der Dorfteich den Mittelpunkt des Lichtenrader Blütenfestes bilden. Schon früher war Lichtenrade zur Zeit der Baumblüte vielbesucht. Heute noch gilt es vielen Berlinern als Ersatz für das jetzt in der Ostzone befindliche Werder und seine Baumblütenpracht.

Aus der Festfolge können wir Folgendes mitteilen: Die Eröffnung des Blütenfestes findet am Sonnabend, dem 5. Mai, statt. Um 19 Uhr wird die von den Lichtenradern unter den jungen Mädchen des Ortes gewählte Blütenkönigin durch den Bürgermeister von Tempelhof begrüßt. Nach Darbietungen des Lichtenrader Männergesangsvereins findet am Dorfteich ein Feuerwerk statt, wobei das Teichufer und die Dorfkirche angeleuchtet werden. Am Sonntag beginnt um 9 Uhr eine Führung des Heimatforschers Grußdorf durch die Baumschule, die moderne Bürgerschule und durch die Gartenkolonie; Ausgangspunkt ist der Dorfteich. Ebendort beginnt um 14 Uhr der große Festzug. An seine Spitze setzen sich die Reitervereine von Lichtenrade mit dem Wagen der Blütenkönigin.

Von den weiteren Darbietungen der Festwoche ist noch zu erwähnen, daß am Mittwoch ein Konzert im Saal des historischen Dorfkruges stattfindet. Ferner zeigen die Pfadfinder ein mustergültiges Lager auf dem Sportplatz. Am gleichen Tage finden weitere Führungen durch den Ort durch den Heimatforscher Dr. Klein statt. Am Sonntag, 13. Mai, schließt das Fest um 15 Uhr mit einem Musikreiten des Reitervereins und um 19 Uhr mit einem Zapfenstreich an der Dorfaue nebst Feuerwerk...“

Auszüge aus dem Haushaltsplan 1950 (einige Beispiele):

- Von der Ortsamtsstelle in Alt-Lichtenrade
- Ausgaben und Schülerzahlen in den Schulen von Lichtenrade
- Von der „Höheren Schule für die männliche Jugend“ (Ulrich-von-Hutten-Schule)

***Auszüge aus der Buchbesprechung von Thomas Moser
aus der Autobiografie von Klaus Wowereit***

Die Autobiografie verbindet den Lebensweg von Klaus Wowereit von Kindheit an in Lichtenrade in einer sehr sympathischen und kurzweiligen Art mit seinen persönlichen und politischen Erlebnissen und Erkenntnissen, seinen Weg als jüngster Volksbildungsstadtrat in Tempelhof, sein sogenanntes „Outing“ und die Arbeit als Regierender Bürgermeister.

Als jemand der nur einige Jahre später geboren wurde und auch in Lichtenrade aufwuchs, spiegelt sich viel an Gefühl und Erfahrungswelt in diesem Buch wieder. „Wowi“, wie Klaus Wowereit gerne auch in der Öffentlichkeit genannt wird, berichtet voller Wärme und positiver Erinnerung von seinem Zuhause in der Kindheit: Lichtenrade! Er beschreibt Lichtenrade als „unser Dorf, unser Kiez, unsere Heimat“. Wowereit schildert seinen Ortsteil als „eher unspektakulären Ort...Ringsrum lagen Felder, Wiesen und Bauernhöfe, ein Paradies für Kinder“. Diese „stille, kleine, übersichtliche Welt“ konnte man auch tatsächlich so vor 40 bis 50 Jahren vorfinden und erleben. Klaus Wowereit berichtet von seinen Erkundungstouren auf dem Rad. Die Mauer hat auch er als Kind auf seinen Radausflügen „nicht als Bedrohung wahrgenommen“. Weiter beschreibt er den Umgang mit der „seltsamen“ Mauer so, dass man von Anfang an gelernt hat damit zu leben.